

Antrag

der Abgeordneten **Albert Füracker**, Annemarie Biechl, Gudrun Brendel-Fischer, Martin Neumeyer, Reinhard Pachner, Klaus Steiner, Dr. Bernd Weiß, Gerhard Wägemann CSU

Rechtliche Einordnung der Koi-Herpes-Virose (KHV)

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, auf der Grundlage der Bewertung der Gesamtsituation in Deutschland durch das nationale Referenzlabor für Fischkrankheiten am Friedrich-Löffler-Institut über den Stand der Erörterung der Länder und Verbände zur Anzeigepflicht der Koi-Herpes-Virose (KHV) und zur Ausbreitung der KHV in Deutschland zu berichten. Dabei soll auch die Notwendigkeit beleuchtet werden, die KHV auf der Liste der nicht exotischen, anzeigepflichtigen Fischseuchen zu führen.

Begründung:

Flächenhafte Untersuchungen der bayerischen Gewässer mit dem Schwerpunkt in Nordbayern sowie einzelner Gewässer in Oberbayern und Schwaben in den Jahren 2008 und 2009 lassen den Schluss zu, dass rund 80 Prozent der untersuchten Bestände Kontakt mit dem KHV-Erreger hatten, ohne dass nennenswerte klinische Verläufe auftraten. Im Hinblick auf die Untersuchungsergebnisse in Bayern sollte die Listung der KHV im Anhang IV der Aquakulturrichtlinie überprüft werden.